

## NDB-Artikel

**Eibach**, *Ludwig* Wilhelm lutherischer Theologe, \* 23.12.1810 Diez/Lahn, † 6.11.1868 Wiesbaden.

### Genealogie

V →Wilh. (1782–1846), Mag., Lehrer, Gründer der Lateinschule in Diez;

M Johannette, T des Kriegsrats Frick in Darmstadt, Gründer der 1. Nassauischen Heimarbeiterschule in Oranienstein/Lahn;

• Ida, T des Pfarrers u. Schriftstellers →Christian Dan. Vogel († 1852, s. ADB 40);

4 S, 8 T.

### Leben

E. studierte in Bonn Theologie und besuchte das Seminar in Herborn. Seit 1844 war er in Wiesbaden als Pfarrer, später als Dekan und Kirchenrat tätig. Das Jahr 1848 sah ihn als Kämpfer für positives Christentum und als treuen Anhänger des herzoglichen Hauses, dessen Kindern er Erzieher war. Er sah die Wurzel der Revolution 1848 in der Entkirchlichung der Massen, der Gebundenheit der Kirche an den Staat und dem herrschenden Rationalismus. Er rief den „Verein für die evangelische Kirche in Nassau“ ins Leben und wurde damit der Gründer der Inneren Mission dort (1859 Missionsverein für die Evangelische Kirche in Nassau). Weiter gründete er das Evangelische Rettungshaus in Wiesbaden und berief durch die Herzogin Pauline die ersten Gemeindediakonissen (Paulinenstift mit Kinderheim und Krankenhaus). Obwohl er den Verlust der Selbständigkeit des Herzogtums öffentlich mißbilligte, wurde er nicht aus seinem Amt entfernt. Er entwarf eine Kirchen- und Synodalordnung für die Nassauische Kirche und berichtete dem preußischen Kultusminister über die dortigen Zustände.

### Werke

Trost u. Ermahnung in bezug auf d. Beifall, den in unserer Zeit d. Predigt d. Unglaubens findet, 1847; Predigt 2. Tim. 4, 2-3, 1847;

Zur Erinnerung an Chr. Frdr. Spieß, 1848;

Kann e. rechtschaffener Christ in d. Nass. Ev. Landeskirche bleiben?, 1850; Predigt üb. 1. Petri 1, 24 z. Gedächtnis v. Dr. Schulz, 1856.

### Literatur

A. Korthauer, Aus d. Gesch. d. Ev. Ver. f. d. Innere Mission in Nassau, in: Gottesdienst d. Liebe, 1925 (P);

ders., L. W. E., in: Jb. d. Hess. Vereinigung 4, 1953, S. 101-11 (P). – Qu.: Akten d. Ev. Konsistoriums im Staatsarchiv Wiesbaden;

Erinnerungen an E. v. s. S K. Rud. E., im Bes. d. *Ur-E* Pfarrer E. in Dreifelden.

**Autor**

August Korthauer

**Empfohlene Zitierweise**

, „Eibach, Ludwig“, in: Neue Deutsche Biographie 4 (1959), S. 366-367  
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---